

Amtsblatt 8/2026 vom 26.02.2026

Bauplanauflage in der Gemeinde

a) ausserhalb der Bauzonen

Bauherrschaft: Luftseilbahn Obergswend - Rigi Burggeist AG, Stückistrasse 15, 6442 Gersau; Projekt: Luftseilbahn Obergswend - Rigi Burggeist AG, Markus Camenzind, Gütschstrasse 7, 6442 Gersau; Grundeigentümer: Luftseilbahn Obergswend - Rigi Burggeist AG, Camenzind Thomas, Stückistrasse 15, 6442 Gersau. Bauobjekt: Gesamtanierung Luftseilbahn Obergswend - Rigi Burggeist, Gersau, KTN 713, 956, 905, 910, 823, 907 und 916, Koordinaten 2 683 801/1 207 460 und 2 682 570/1 208 818.

b) Auflagen und Einsprachen

Die Pläne liegen auf dem Bauamt, Ausserdorfstr. 7, Gersau zur Einsichtnahme auf. Sie können auch im Portal eBau (sz.ch/ebau) eingesehen werden.

Während der Auflagefrist kann beim Bezirksrat Gersau gegen das Bauvorhaben öffentlich-rechtliche Einsprache nach Massgabe des Verwaltungsrechtspflegegesetzes vom 6. Juni 1974 erhoben werden (gemäss §80 Abs. 1 PBG, SRSZ 400.100; §§ 37 ff. VRP, SRSZ 234.110; Art. 12 und 12a bis g NHG, SR 451). Die Auflage- und Einsprachefrist dauert 20 Tage.

Zivilrechtliche Ansprüche sind nach Massgabe der Schweizerischen Zivilprozessordnung vom 19. Dezember 2008 (ZPO, SR 272) geltend zu machen (§ 80 Abs. 3 PBG).

Die Auflage- und Einsprachefrist dauert vom 26. Februar bis und mit 18. März 2026.

Zivilrechtliche Ansprüche sind nach Massgabe der Schweizerischen Zivilprozessordnung vom 19. Dezember 2008 (ZPO, SR 272) geltend zu machen (§ 80 Abs. 3 PBG).

Amtsblatt 8/2026 vom 26.02.2026

Bauplanauflage in der Gemeinde

a) innerhalb der Bauzonen

Bauherrschaft: Michal Marjankowski, Benkenstrasse 58, 4054 Basel; Katarzyna Marjankowska, Benkenstrasse 58, 4054 Basel und Markus Rosenfelder, Berchrüti 42, 6442 Gersau; Projekt: Michal Marjankowski, Benkenstrasse 58, 4054 Basel; Grundeigentümer: Michal Szymon Marjankowski, Benkenstrasse 58, 4054 Basel; Katarzyna Marta Marjankowska, Benkenstrasse 58, 4054 Basel und Markus Victor Rosenfelder, Berchrüti 42, 6442 Gersau. Bauobjekt: Umbau und Erweiterung bestehendes Wohnhaus, Berchrüti 43, Gersau, KTN 521, Koordinaten 2 681 667/1 205 277.

b) Auflagen und Einsprachen

Die Pläne liegen auf dem Bauamt, Ausserdorfstr. 7, Gersau zur Einsichtnahme auf. Sie können auch im Portal eBau (sz.ch/ebau) eingesehen werden.

Während der Auflagefrist kann beim Bezirksrat Gersau gegen das Bauvorhaben öffentlich-rechtliche Einsprache nach Massgabe des Verwaltungsrechtspflegegesetzes vom 6. Juni 1974 erhoben werden (gemäss §80 Abs. 1 PBG, SRSZ 400.100; §§ 37 ff. VRP, SRSZ 234.110; Art. 12 und 12a bis g NHG, SR 451). Die Auflage- und Einsprachefrist dauert 20 Tage.

Zivilrechtliche Ansprüche sind nach Massgabe der Schweizerischen Zivilprozessordnung vom 19. Dezember 2008 (ZPO, SR 272) geltend zu machen (§ 80 Abs. 3 PBG).

Die Auflage- und Einsprachefrist dauert vom 26. Februar bis und mit 18. März 2026.

Zivilrechtliche Ansprüche sind nach Massgabe der Schweizerischen Zivilprozessordnung vom 19. Dezember 2008 (ZPO, SR 272) geltend zu machen (§ 80 Abs. 3 PBG).

Amtsblatt 8/2026 vom 26.02.2026

Bauplanaufgabe in der Gemeinde

a) innerhalb der Bauzonen

Bauherrschaft: Zug Development Service GmbH, Jörg Aebischer, Ringstrasse 2, 6300 Zug; Projekt: Bauplanung Suter GmbH, Patrick Suter, Rigistrasse 2, 6410 Goldau; Grundeigentümer: Zug Development Service GmbH, Jörg Aebischer, Ringstrasse 2, 6300 Zug. Bauobjekt: Umgebungsanpassung, Talstrasse 32, Gersau, KTN 1124, Koordinaten 2 682 145/1 205 483.

b) Auflagen und Einsprachen

Die Pläne liegen auf dem Bauamt, Ausserdorfstr. 7, Gersau zur Einsichtnahme auf. Sie können auch im Portal eBau (sz.ch/ebau) eingesehen werden.

Während der Auflagefrist kann beim Bezirksrat Gersau gegen das Bauvorhaben öffentlich-rechtliche Einsprache nach Massgabe des Verwaltungsrechtspflegegesetzes vom 6. Juni 1974 erhoben werden (gemäss §80 Abs. 1 PBG, SRSZ 400.100; §§ 37 ff. VRP, SRSZ 234.110; Art. 12 und 12a bis g NHG, SR 451). Die Auflage- und Einsprachefrist dauert 20 Tage.

Zivilrechtliche Ansprüche sind nach Massgabe der Schweizerischen Zivilprozessordnung vom 19. Dezember 2008 (ZPO, SR 272) geltend zu machen (§ 80 Abs. 3 PBG).

Die Auflage- und Einsprachefrist dauert vom 26. Februar bis und mit 18. März 2026.

Zivilrechtliche Ansprüche sind nach Massgabe der Schweizerischen Zivilprozessordnung vom 19. Dezember 2008 (ZPO, SR 272) geltend zu machen (§ 80 Abs. 3 PBG).